



**CDU-Fraktion Langenfeld**  
**Konrad-Adenauer-Platz 1**  
**40764 Langenfeld**



**Junge Union Langenfeld**  
**Seidenweberstraße 15**  
**40764 Langenfeld**

An die Vorsitzende des  
Kulturausschuss  
Frau Elke Horbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

Langenfeld, den 19. Februar 2019

## Antrag der CDU-Fraktion gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Mehr Europa für Langenfeld

### **Sehr geehrte Frau Horbach,**

die CDU Fraktion beantragt auf Anregung der Jungen Union, dass die Stadt Langenfeld sich beim Land NRW für die Auszeichnung als „**Europaaktive Kommune**“ bewerben soll und dass die Stadt Langenfeld am jährlich geförderten Wettbewerb der „**Europawoche**“, rund um den 9. Mai, teilnehmen soll.

### **Begründung:**

Europa steht im Jahr 2019 in vielerlei Hinsicht im Fokus: Am 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Europäische Union steht zudem mit dem BREXIT vor einer politischen und gesellschaftlichen Zäsur, die hoffentlich ein Einzelfall bleibt. Europa als Wirtschafts-, Friedens- und Zukunftprojekt der europäischen Bürgerinnen und Bürger ist der Stadt Langenfeld wichtig.

Dies zeigt unsere Stadt seit Jahren durch Städtepartnerschaften, durch das europäische Mottojahr „**Europa in Langenfeld**“ und damit verbunden durch viele Veranstaltungen im Bildungs- und Kulturprogramm. Sowohl in der Volkshochschule, Musikschule, Stadtbibliotheken, im Stadtmuseum und vielen mehr, zeigt Langenfeld, dass es Mitten in Europa ist, geografisch und gesellschaftlich. Auf diese ganzheitlichen Europaaktivitäten können wir in Langenfeld stolz sein.

Daher beantragt die CDU Fraktion, dass die Stadt Langenfeld sich auf die **Auszeichnung des Landes als „Europaaktive Kommune“** bewerben soll. Die Auszeichnung bedeutet für die jeweilige Kommune einen Imagegewinn und einen Standortvorteil gegenüber anderen Kommunen. Zudem soll die Stadt am jährlich vom Land geförderten Wettbewerb der „Europawoche“ teilnehmen.

Das Land fördert jährlich Projekte zur Auseinandersetzung mit Europa und der EU, die alle in der „Europawoche“ rund um den 9. Mai stattfinden. Mit den Projekten wird zum einen die Europaarbeit vor Ort gefördert, die EU für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar und ein Beitrag für den europapolitischen Diskurs geleistet.

Hiltrud Marktett  
Ratsfrau

Sebastian Köpp  
Ratsherr